

Seminar¹

Fremd-Sein im Donauraum? Minderheiten, Migration und Perspektiven für ein europäisches Miteinander

22. und 23. Februar 2017

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, NIG (5. Stock)

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) –
Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien –
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Mittwoch, 22. Februar 2017

Moderation:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

9.00 – 9.30 Uhr

Begrüßung

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

Dr. Erhard BUSEK, *Institut für den Donauraum und Mitteleuropa Wien (IDM)*

Vizekanzler Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK, *Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)*

Historische und aktuelle Grenzziehungen und Migrationsströme

9.30 – 10.30 Uhr

Botschafter Dr. Emil BRIX, *Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) Wien*

„Europäische Grenzziehungen, damit verbundene Verschiebungen und Konflikte“

Diskussion

10.45 – 11.45 Uhr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph REINPRECHT, *Institut für Soziologie an der Universität Wien*

„Migration und Gedächtnis im Donauraum“

Diskussion

Mittagspause

Europäische sowie nationale Minderheitenpolitiken und Migrationsregime

13.30 – 14.30 Uhr

Mag. Dr. Leila HADJ-ABDOU, *Lehrbeauftragte am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*

„Europäische Perspektiven und EU-Politiken zu Minderheiten- und Migrationsfragen“

Diskussion

¹ Veranstaltung im Rahmen der Lehrer/innenfortbildung

14.45 – 15.45 Uhr

Mag. (FH) Franz WOLF, *Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)*
„Ziele, Aufgaben und Herausforderungen bei Migration und Integration in Österreich“
Diskussion

Donnerstag, 23. Februar 2017

Zwischen guten Nachbarschaftsverhältnissen und Feindbildkonstruktionen

9.00 – 10.00 Uhr

Dr. Gregor MAYER, *„Profil“-Korrespondent und Autor, Belgrad*
„Die Balkanroute als zwischenstaatlicher Zankapfel und Triebkraft gemeinsamer Abschot-
tung im Donauraum“
Diskussion

10.15 – 11.15 Uhr

Mag. Dr. Julia DAHLVIK, M.A., *Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH Campus Wien im
Studiengang Public Management, Lehrbeauftragte an der Universität Wien*
„Unsichtbare Verstrickungen bei Flucht und Migration in Europa“
Diskussion

Bedeutung von Bildung, Zivilgesellschaft und Kunst für ein friedliches Miteinander

11.30 – 12.30 Uhr

Mag. Dr. Christiane HINTERMANN, *Leiterin des Fachdidaktikzentrums am Institut für Geo-
graphie und Regionalforschung der Universität Wien*
„Umgang mit Vielfalt im Bildungswesen“
Diskussion

Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr

Werner PRINZJAKOWITSCH, *Pädagogische Abteilung, Verein Wiener Jugendzentren*
„Chancen und Herausforderungen von Jugendarbeit“
Diskussion

15.15 – 16.15 Uhr

Goran REBIĆ, *Drehbuchautor und Regisseur, Wien, Berlin*
Filmvorführung: „Gekommen bin ich der Arbeit wegen“ (1987, 23 min.)
Diskussion

Ende

Weitere Informationen:

Dr. Silvia Nadjivan
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)
Hahngasse 6/1/24
Tel.: +43 1 319 72 58-24
e-mail: s.nadjivan@idm.at